

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner
Herrn Bürgermeister Bucka

Antrag

11.5.2021

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tempo 30 in Bernhardswinden

Wir möchten die Diskussion der Fraktionen zu diesem Thema aufnehmen und den Antrag wie folgt abändern und in zwei getrennt abzustimmende Anträge aufteilen.

1. Der Stadtrat beschließt, in Bernhardswinden von dem Bereich der Kreuzung bis zum Ortsausgang in Richtung Kurzendorf eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h einzuführen.
2. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob nach StVO §45 (1) 6. „zur Erprobung geplanter verkehrssichernder oder verkehrsregelnder Maßnahmen“ eine Tempo 30 Zone in Bernhardswinden eingeführt werden kann, ebenso welche Kosten dabei entstehen würden.

Begründung:

Analog zu der Ausweisung von Tempo 30 in Kurzendorf und Untereichenbach mit den guten Erfahrungen, ist es nötig, den Durchgangsverkehr vor allem in Richtung Kurzendorf auch in Bernhardswinden zu verlangsamen. Aktuell ist die Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer:innen, vor allem Fußgänger:innen sehr hoch und soll durch die Maßnahme verringert werden. Die Verbesserung der Sicherheit der Menschen in Bernhardswinden liegt uns am Herzen.

Zu 1.

- Bei der Straße handelt es sich um eine Gemeindestraße
- Die Straßen in Bernhardswinden von der Ortsmitte in Richtung Kurzendorf sind nicht mit Gehwegen versehen. An der Straße wohnen Familien mit Kindern.
- Häufige Querungen von Fußgänger:innen
- Zeitweise hohe Auslastung der Straße auch mit Schwerverkehr
- Durch die Beschränkung auf 30 km/h könnten mehr Autofahrer*innen abgehalten werden die streckenmäßig kürzeren Ortsdurchfahrten von Dautenwinden, Kurzendorf, Bernhardswinden und Deßmannsdorf zu nutzen. Stattdessen ist es gewünscht, dass die Autofahrer*innen auf der Autobahn bis zur nächsten Abfahrt bleiben.

Zu 2.

Die STVO sieht die Möglichkeit vor, Erprobungsmaßnahmen durchzuführen. Wir halten dies für die Anordnung von Tempo 30 in Bernhardswinden aus folgenden weiteren Gründen für sinnvoll:

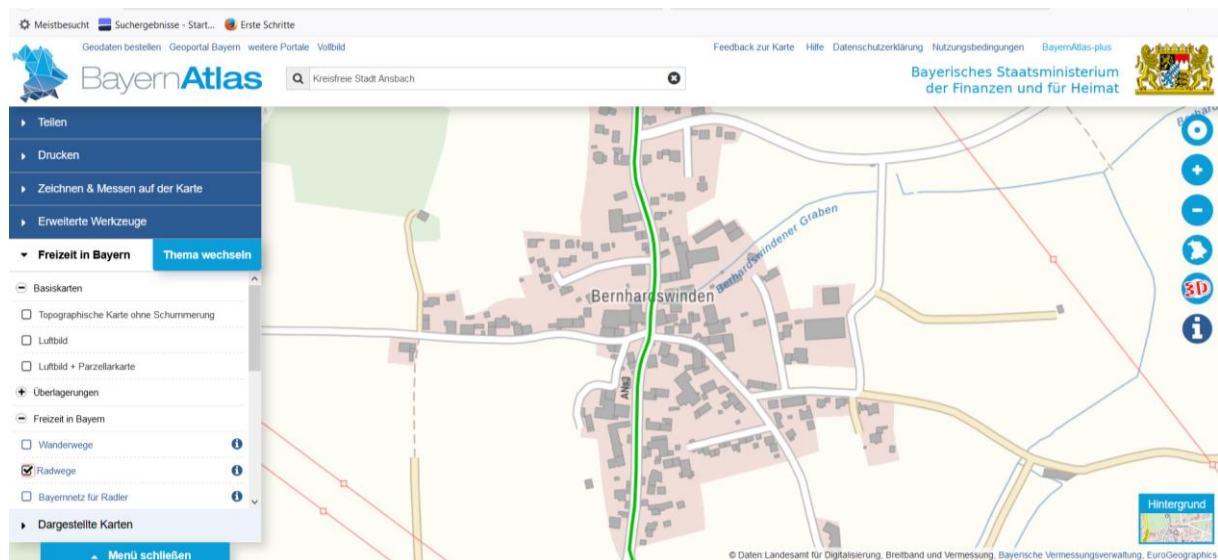
- In der Ortsmitte befindet sich die Bushaltestelle an einer Kreuzung
- Diese Kreuzung ist durch ihre Bauart nicht übersichtlich.

- Ein Radweg (siehe Karte) wird auf der Straße durch den Ort geführt.
- An der Kreisstraße befindet sich eine Feuerwehrausfahrt.
- Ein einheitliches Tempolimit im Ort erleichtert den Bewohner:innen die Konzentration auf die Fahrt.
- In Bernhardswinden sind viele Gebäude ohne sog. Vorgartenanlagen gebaut. Dadurch bekommen die Bewohner:innen Lärm und Abgase deutlich stärker ab.
- Eine Reduzierung der Geschwindigkeit ist gleichzeitig eine Maßnahme zum Klimaschutz. Nach dem jüngsten Urteil des Bundesverfassungsgerichts sollten wir alle Möglichkeiten, die diesem Ziel dienen, nutzen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Für das Aufstellen der Tempo-30-Schilder stehen Deckungsmittel im DR 007 Haushaltsstelle 01.6300.5136 zur Verfügung.



Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner
Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Oliver Rühl

Dr. Christian Schoen